

FÜHRUNGSWECHSEL BEI DER RENAULT ÖSTERREICH GMBH

MIT 1. JULI 2025 ÜBERNIMMT RALF BENECKE DIE POSITION ALS GENERALDIREKTOR DER VIER VERTRIEBSORGANISATIONEN IN ÖSTERREICH.

- **Ralf Benecke, langjähriger Renault Manager, übernimmt zum 1. Juli die Leitung der heimischen Importgesellschaft mit den Marken Renault, Dacia, Alpine und Mobilize**
- **Martin Labaye kehrt nach mehrjähriger internationaler Tätigkeit in die Konzernzentrale nach Frankreich zurück**

Mit Beginn des zweiten Halbjahrs übernimmt Ralf Benecke (46) die Geschäftsleitung der Renault Österreich GmbH und verantwortet damit die Marken Renault, Dacia, Alpine und Mobilize in Österreich. Er folgt damit Martin Labaye (39), der mit 1. Juli in die Zentrale nach Frankreich zurückkehren wird.

Ralf Benecke startete seine berufliche Laufbahn im Jahr 2007 als Trainee bei der Renault Deutschland AG. Schon früh zeichnete sich sein Weg durch Vielseitigkeit und strategisches Denken aus. In den Folgejahren sammelte er fundierte Erfahrungen in den Bereichen Technik, Produktmarketing und Vertrieb – immer mit Blick auf marktorientierte Lösungen und Kundennähe. Ende 2014 übernahm er die Leitung der Abteilung „Strategische Projekte“, wo er unternehmensweite Initiativen maßgeblich mitgestaltete.

Ab Juli 2016 verantwortete er als Marketingdirektor der RCI Banque Deutschland die Marken- und Vertriebsstrategie im Finanzdienstleistungssektor. Zum 1. April 2018 kehrte er in die Renault Deutschland AG zurück, nun als Direktor Kunde. In dieser Rolle übernahm er ab Dezember 2019 zusätzlich als Vorstand für Qualität und Kundenservice die Verantwortung für die Bereiche Technik, Training und Customer Experience. Im Januar 2021 folgte der Wechsel als Vorstand Marketing, wo er die Markenkommunikation und strategische Ausrichtung des Unternehmens entscheidend prägte.

Am 1. Juli 2023 führte ihn sein Weg in die Konzernzentrale der Renault Group nach Paris. Dort ist Ralf Benecke seither als weltweiter Direktor für Vertrieb und Distributions-Effizienz für die Marke Renault verantwortlich.

„Ich freue mich sehr, zum 1. Juli die Geschäftsführung der Renault Österreich GmbH zu übernehmen. Die Automobilbranche ist im Wandel – und ich sehe darin eine großartige Chance, unser Unternehmen gemeinsam mit einem starken Team weiterzuentwickeln. Mein Ziel ist es, Bewährtes zu erhalten, neue Impulse zu setzen und die enge Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Händlerpartnern und Kund:innen weiter zu stärken. Mit Teamgeist, Offenheit und Innovationsfreude können und werden wir die Mobilität von morgen aktiv mitgestalten,“ sagt Ralf Benecke.

In den vergangenen dreieinhalb Jahren hat Martin Labaye als Geschäftsführer der Renault Österreich GmbH maßgeblich dazu beigetragen, die Marken Renault und Dacia erfolgreich weiterzuentwickeln und neu zu positionieren – beide zählen heute zu den Top 10 der österreichischen Zulassungsstatistik. Auch die Sportwagenmarke Alpine wurde durch die Gründung einer eigenen Business Unit neu ausgerichtet, mit dem klaren Ziel, gemeinsam mit den Handelspartnern nachhaltig zu wachsen. Darüber hinaus hat sich Mobilize in den letzten drei Jahren als innovative Mobilitätsmarke etabliert und spannende Impulse für die Zukunft der nachhaltigen Fortbewegung gesetzt.

Martin Labaye verantwortet ab 1. Juli 2025 als Director Sales Forecast & Reporting für alle vier Marken der Renault Group und berichtet direkt an Eric Laforge, VP Commercial Services.

* * *

MEDIENKONTAKTE:

Valeska Mayr-Haaf,
Direktorin Kommunikation
Tel.: +43 (0)699 1680 11 03
E-Mail: valeska.mayr-haaf@renault.at

Tizian Ballweber,
Produkt-PR Spezialist
Tel.: +43 (0)699 1680 11 04
E-Mail: tizian.ballweber@renault.at

Alle Medieninformationen finden Sie unter: www.media.renault.at

Über die Renault Group

Die Renault Group steht an der Spitze einer Mobilität, die sich neu erfindet. Die Renault Group umfasst vier komplementäre Marken – Renault, Dacia, Alpine und Mobilize – und bietet ihren Kund*innen nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen. Die Renault Group ist in 114 Ländern vertreten und verkaufte im Jahr 2024 2,265 Millionen Fahrzeuge. Sie beschäftigt mehr als 98'000 Mitarbeitende, die täglich dafür sorgen, dass die Mobilität die Menschen einander näherbringt.

Bereit, die Herausforderungen auf der Straße und der Rennstrecke anzunehmen, hat sich der Konzern zu einer ehrgeizigen, wertschaffenden Transformation verpflichtet. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie einer neuen Palette von noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Im Einklang mit den ökologischen Herausforderungen strebt die Renault Gruppe bis 2050 die CO2-Neutralität in Europa an.
<https://www.renaultgroup.com>

Über Renault:

Die Marke Renault ist seit 1947 in Österreich vertreten und wird durch die Renault Österreich GmbH importiert und vermarktet. Im Jahr 2023 wurden 12.022 neue Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge der Marke Renault in Österreich zugelassen. Mit den 100 % elektrisch angetriebenen Modellen Megane E-Tech Electric, Scenic E-Tech Electric, Kangoo E-Tech Electric und Master E-Tech Electric, und die Hybrid-Versionen von Clio, Arkana, Austral und Espace ist bereits jeder dritte Neuwagen von Renault elektrifiziert. Das Renault Händlernetz wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile rund 160 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten.

Über Dacia:

In Österreich ist Dacia seit 2005 vertreten und wird durch die Renault Österreich GmbH importiert und vermarktet. Im Jahr 2024 wurden 10.772 neue Personenwagen der Marke Dacia in Österreich zugelassen. Dacia konnte damit einen Rekord-Marktanteil von 4,2 Prozent erreichen. Sandero, Duster und Jogger sind die Bestseller der Marke und belegen in ihrem jeweiligen Segment den ersten Platz im Privatkundenmarkt. 2021 ist das erste Elektroauto der Marke, der Dacia Spring, auf den Markt gekommen. Das Dacia Händlernetz wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile rund 160 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten.

Über Alpine:

Im Jahr 2021 wurde die Alpine Business Unit gegründet, die auf dem Erbe und dem Savoir-faire des historischen Werks in Dieppe sowie dem technischen Know-how der Teams Alpine Racing und Alpine Cars aufbaut. Die engagierte Marke entwickelt authentische und exklusive Sportwagen innerhalb der Renault Group. Dieses Know-how ermöglicht es der Marke, in zwei FIA-Meisterschaften anzutreten: Formel 1 und der Langstrecken-Weltmeisterschaft. Alpine ist auch in anderen Rennsportdisziplinen durch sein Kundenprogramm in Rallye, Cup und GT4 vertreten. Das Jahr 2025 markiert einen Wendepunkt in den Ambitionen von Alpine, denn dann wird die 100% elektrische „Dream Garage“ eingeweiht, mit der Markteinführung der Kurzhecklimousine A290, gefolgt vom ersten Sport Fastback, dem A390. Die fünf Alpine Zentren in Österreich haben sich auf die Kundenberatung, die Kundenbetreuung und die Werkstatt-Leistungen für Alpine Cars spezialisiert. Sie befinden sich in Linz, in Graz, in Salzburg, in Tulln und in Wien.

Über Mobilize:

Mobilize ist die Marke der Renault-Gruppe, die sich den neuen Mobilitätslösungen widmet. Mobilize unterstützt den Übergang zu nachhaltigeren Mobilitätspraktiken, indem es seinen gewerblichen und privaten Kunden Produkte und Lösungen in den Bereichen Energie, Finanzierung, Konnektivität und Flottenmanagement anbietet. Mobilize entwickelt auch Fahrzeuge für die elektrische Mikromobilität. Mobilize verkörpert die Vision einer nachhaltigen und innovativen Mobilität und ebnet den Weg für eine beschleunigte Energiewende, indem es diese zugänglich und greifbar macht.